

64. EUROCONSTRUCT Konferenz Wien 2007

Perspektiven der Bauwirtschaft in Europa bis 2010

**Investitionsaussichten
in Zukunftsmärkten**

22. November 2007
Abendempfang im
Wiener Rathaus

23. November 2007
EUROCONSTRUCT Konferenz
Palais Ferstel, Wien



www.euroconstruct.org



Donnerstag, 22. November 2007

Abendempfang

20:00 Einladung des Bürgermeisters im Wiener Rathaus



Wiener Rathaus

Freitag, 23. November 2007

Perspektiven der Bauwirtschaft in Europa bis 2010

08:30 Registrierung

09:15 **Eröffnung**

Karl Aiginger, Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO), Österreich

09:25 **Wachstumsperspektiven in Europa vor dem Hintergrund boomender Weltmärkte**

Georg M. Busch, Europäische Kommission, GD für Wirtschaft und Finanzen, Brüssel

10:00 **Perspektiven des europäischen Wohnbaus**

Patrick de la Morvonnais, BIPE, Frankreich

10:30 **Der europäische Nichtwohnbau**

Pekka Pajakkala, VTT, Finnland

11:00 Kaffeepause

11:20 **Entwicklung des europäischen Tiefbaus und der Infrastruktur**

Erich Gluch, IFO Institut für Wirtschaftsforschung, Deutschland

11:50 **Zusammenfassung der europäischen Bautrends bis 2010**

Margarete Czerny, WIFO, Österreich

12:20 Diskussion

12:30 Mittagspause

Investitionsaussichten in Zukunftsmärkten

14:00 **Perspektiven der Baumärkte in Zentral- und Süd-Osteuropa, Russland, Ukraine und Türkei**

Anna Gaspar, Build&Econ, Ungarn

14:20 **Erfolgreiche Investitionsstrategien in Russland**

Hannes Truntschnig, Mitglied des Vorstandes, STRABAG SE (Societas Europea)

14:40 **Investitionschancen aus russischer Perspektive**

Larissa Barinova, Vizeministerin für Bauangelegenheiten in Russland a.D.,
Vorsitzende der Kammer für Wirtschaft und Industrie, Russland

15:00 **Der türkische Baumarkt: Chancen und Risiken**

Baris Onay, Bauinformationszentrum, Türkei

15:20 **Immobilien und Investitionsmärkte in Zentral- und Osteuropa**

Andreas Ridder, Geschäftsführer, CB Richard Ellis International

15:40 Diskussion

15:50 Kaffeepause

16:00 Podiumsdiskussion: **Erfahrungen, Trends und Investitionsstrategien in Zukunftsmärkten**

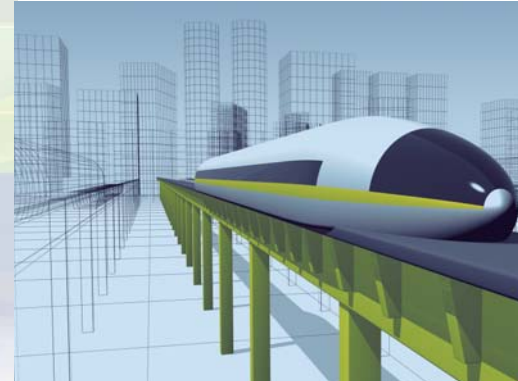
Martin Kasa, Leiter des Corporate Marketing, Wienerberger, Österreich

Nikolay Todorov, Balkan Consultancy Center, Bulgarien

Christoph Schäffer, Geschäftsführer, Porr Solutions, Österreich

Robert Schmid, Geschäftsführer, Baunit, Österreich

17:00 Ende der Konferenz



EUROCONSTRUCT Berichte – Europäische Baumarktindikatoren auf einen Blick

EUROCONSTRUCT Publikationen liefern aktuelle detaillierte Informationen zu den europäischen Baumärkten West- und Osteuropas in hoher Qualität. Zusätzlich beinhalten die Berichte folgende wichtige wirtschaftliche Indikatoren über die Bauwirtschaft:

Europäische Bauwirtschaft, Prognosedaten für 19 europäische Länder bis 2010

Wohnbau / Nichtwohnbau / Hochbau / Tiefbau unterteilt in Neubau, Renovierung, Insgesamt
Inländische Zementproduktion

Wohnbau, neu

Baubewilligungen / Baubeginne /
Baufertigstellungen /
Eigentumsrate / Gebäudebestand /
Zweitwohnungen / Leerstände

Nichtwohnbau, neu

Schulen / Krankenhäuser /
Lagerräume / Bürobau /
Geschäftsbau / Landwirtschaftsbau /
Insgesamt

Tiefbau, insgesamt

Straße / Schiene / andere Transport-
wege / Transport insgesamt /
Telekommunikation / Energie und
Wasser / Insgesamt

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bevölkerung / Haushalte / Arbeitslose
Arbeitslosenrate / Änderung des Bruttoinlandsprodukts / Konsum- und Baupreise / lang- und kurzfristige Zinsentwicklung

Bruttoinlandsprodukt

Privater Konsum / Öffentlicher Konsum / Bruttoanlageinvestitionen / Vorrat / Exporte / Importe / BIP

Der **EUROCONSTRUCT Summary Report** wird allen Konferenzteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Detaillierte Länderanalysen finden Sie im **EUROCONSTRUCT Country Report**, der zusätzlich erworben werden kann. (siehe Anmeldeformular). Dieser beinhaltet vergleichbare sektorale Prognosen für 19 EUROCONSTRUCT Länder bis 2010. Weitere Informationen unter: www.euroconstruct.org/publications

EUROCONSTRUCT ist das führende Bauforschungsnetzwerk in Europa mit über 30-jähriger Erfahrung. In den international bedeutenden EUROCONSTRUCT Konferenzen werden die aktuellsten Trends der europäischen Baumärkte halbjährlich einem breiten Publikum präsentiert.

Die Mitglieder des EUROCONSTRUCT-Netzwerkes sind: Belgien (AQUIEC-VKEBI), Dänemark (CIFS), Deutschland (IFO), England (Experian), Finnland (VTT), Frankreich (BIPE), Irland (DKM), Italien (CRESME), Niederlande (EIB), Norwegen (Prognosenteret AS), Österreich (WIFO), Polen (PAB), Portugal (ITIC), Schweden (Prognoscentret AB), Schweiz (KOF ETH), Slowakei (UEOS), Spanien (ITeC), Tschechische Republik (URS) und Ungarn (Build&Econ).

VERANSTALTUNGSORTE



22. November, 2007

20:00 Abendempfang des Wiener Bürgermeisters im Rathaus
Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien, Eingang zum Wappensaal über Feststiege II; Telefon: (+43 1) 4000-82063

Das Wiener Rathaus

Das Rathaus ist eines der prächtigsten historischen Gebäude in Wien. Es wurde zwischen 1872 und 1883 im gotischen Stil von Friedrich Schmidt erbaut. Der Abendempfang findet im Wappensaal statt, der über den Seitenflügel des Rathauses in der Lichtenfelsgasse 2 zugänglich ist.



23. November, 2007

08:30 Registrierung im Palais Ferstel (Großer Festsaal)
Freyung 2, 1010 Wien, Telefon: (+43 1) 533 37 63-0, Internet: www.ferstel.at

Das Palais Ferstel

Die Konferenz findet im berühmten Palais Ferstel statt, das sich in einem der schönsten und ältesten Teile Wiens in der Inneren Stadt befindet. Als eines der prachtvollsten und architektonisch interessanten Bauwerke der Gründerzeit in Wien kombiniert es venezianisch-florentinische Trecento-Architektur in einmaliger Art und Weise.

Konferenzsprachen

Die Konferenz wird überwiegend in Englisch mit deutscher Übersetzung abgehalten.

Registrierung

Die Konferenzgebühr beinhaltet die Abendveranstaltung im Wiener Rathaus am Donnerstag, 22. November und die Teilnahme an der Konferenz am Freitag, 23. November (sowie Erfrischungen, Mittagessen und Kaffeepausen), inklusive dem EUROCONSTRUCT Summary Report. Details entnehmen Sie bitte beiliegendem Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist Freitag, der 9. November 2007.

Kontakt

Michael Weingärtler
Phone: (+43 1) 798 2601-483
E-Mail: Michael.Weingaertler@wifo.ac.at

Margarete Czerny
Phone: (+43 1) 798 2601-225
E-Mail: Margarete.Czerny@wifo.ac.at

www.euroconstruct.org

EUROCONSTRUCT Bauprognose Konferenz Wien 2007

Die Dynamik der europäischen Baumärkte ist sehr unterschiedlich. Die Märkte in den osteuropäischen Ländern wachsen rapid, insbesondere in Russland. Moskau überholt bereits die weltweit dynamischsten Hauptstädte Shanghai, Beijing und Dubai mit ihren Bauaktivitäten.

Am 23. November präsentieren vormittags internationale Experten die europäischen Wachstumsperspektiven bis 2010 in der Bauwirtschaft, detailliert nach Sparten wie Wohnbau, Geschäftsbau und Tiefbau. Der Nachmittag widmet sich dem Thema „Investitionsaussichten in Zukunftsmärkten“ und beschäftigt sich speziell mit der Entwicklung in den neuen EU-Mitgliedsstaaten, Süd-Osteuropa, Russland und der Türkei.

Es werden rund 200 Entscheidungsträger und Experten aus mehr als 20 Ländern West- und Osteuropas sowie Übersee in Wien am 22. und 23. November 2007 erwartet.

Die EUROCONSTRUCT Konferenz richtet sich an Entscheidungsträger der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Bauzulieferindustrie sowie des Finanzierungs- und Consultingsektors.

Die Vorteile

■ **Detaillierte Marktinformationen für eine erfolgreiche strategische Planung**

Alle EUROCONSTRUCT Bauprognosen werden von den nationalen Forschungsinstituten auf Länderebene erstellt. Die mittelfristigen Prognosen werden halbjährlich aktualisiert. Beides zusammen garantieren aktuelle Informationen aus erster Hand.

■ **Dokumentation**

Alle Teilnehmer erhalten den EC-Summary Report in englischer Sprache. Dieser enthält detaillierte Analysen über die aktuellsten Trends in der europäischen Bauwirtschaft, sowie gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und zahlreiche Bauindikatoren bis 2010. Zusätzlich kann der EC-Country Report mit detaillierten Länderinformationen erworben werden.

■ **Networking**

Die EUROCONSTRUCT Konferenz in Wien bietet eine exzellente Möglichkeit, neue Kontakte zu Entscheidungsträgern der Bauwirtschaft und der Bauzulieferindustrie sowie des Finanz- und Immobiliensektors in Europa und Übersee zu knüpfen.

